

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Großheubach : VfL Mönchberg II
Freitag, 28.10.2022, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Delaporte / Vallecca nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Großheubach im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim VfL Mönchberg II. Das Gastteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 28:36) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV Großheubach gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Großheubach nun ein Punkteverhältnis von 1:9 und der VfL Mönchberg II ein Punkteverhältnis von 3:5 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Delaporte / Vallecca lagen gegen Bildstein / Hagel bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Das folgende Doppel zwischen Keller / Delaporte und Eugster / Heinrich endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Kemmerer / Sylaj hatten wenig später gegen Peichl / Breunig bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frank Delaporte und Timo Bildstein, das Frank Delaporte letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Delaporte mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von David Vallecca gegen Christian Eugster bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich David Vallecca zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Roland Keller bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Ralf Hagel dann doch niedergedrungen worden. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Manfred Delaporte gegen Joachim Peichl, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Edgar Kemmerer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jochen Breunig dann doch niedergedrungen worden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Robert Heinrich war für Jonas Sylaj am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Stark im Hintertreffen war anschließend Frank Delaporte nach einem Zweisatzrückstand, machte Christian Eugster dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. David Vallecca konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Timo Bildstein beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Mit 11:9, 6:11, 11:8, 11:8 gewann derweil Roland Keller gegen Joachim Peichl und gab dabei nur einen Satz her. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Manfred Delaporte hatte dann seinen Gegner Ralf Hagel beim 14:12, 11:9, 11:9 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden.

Edgar Kemmerer bekam seinen Gegner Robert Heinrich dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jonas Sylaj letztlich auf Lager, um Jochen Breunig final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten nachfolgend Delaporte / Vallecchia beim 3:2 gegen Eugster / Heinrich, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Großheubach in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.11.2022 gegen den TV Großwallstadt bevor. Für den VfL Mönchberg II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK Rück-Schippach 1969 II am 04.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Großheubach

Doppel: Delaporte / Vallecchia 2:0, Keller / Delaporte 0:1, Kemmerer / Sylaj 0:1

Einzel: F. Delaporte 2:0, D. Vallecchia 2:0, R. Keller 1:1, M. Delaporte 1:1, E. Kemmerer 0:2, J. Sylaj 0:2

VfL Mönchberg II

Doppel: Eugster / Heinrich 1:1, Bildstein / Hagel 0:1, Peichl / Breunig 1:0

Einzel: C. Eugster 0:2, T. Bildstein 0:2, J. Peichl 1:1, R. Hagel 1:1, R. Heinrich 2:0, J. Breunig 2:0